

Verhandlungsschrift

über die 23. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Fußsach vom 5.5.1987 im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Fußsach.

Beginn: 20 Uhr

Vorsitz: Bgm. August Grabher

Schriftführer: GS Reinfried Bezler

Anwesend: Außer den entschuldigten GR Oswald Dörler, Kurt Schneider und GV Karl Gantner sind alle Gemeinderäte und Gemeindevertreter anwesend.

Ersatzleute: Angelika Felder, Josef Kuster, Cordy Rohner.

Bürgermeister August Grabher eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlußfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Einladung mit Tagesordnung fest.

GV Harald Lindner legt gemäß § 37 Abs. 4 GG das Gelöbnis ab.

Über Antrag von Bgm. August Grabher wird folgender Dringlichkeitsantrag einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen:

8. Alte Bundesstraße, Ortseinfahrt - Asphaltierungs- und Pflasterungsarbeiten; Arbeitsvergabe
Über Antrag von Ersatzmann Cordy Rohner wird mehrheitlich bei 8 Gegenstimmen folgender Dringlichkeitsantrag in die Tagesordnung aufgenommen:

9. Bademöglichkeit

Tagesordnung:

1. Genehmigung der letzten Verhandlungsschrift vom 7.4.1987
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Ankauf von Grundstücken - Gp. 123, 124, 125 an der Achstr.
4. Tausch mit Aufzählung der Gp. 1423 mit 1951 m² und de Gpn. 1348, 1349, 1350, 1352 mit insgesamt 2885 m².
5. Stellungnahme zur Änderung des Landesforstgesetzes
6. Umwidmung von FF in BK - Leonhard Blum, Gpn. 193, 192, 191, 1751/19.
7. Rechnungsabschluß 1986 - Wasserverband Hofsteig
8. Alte Bundesstraße, Ortseinfahrt - Asphaltierungs- und Pflasterungsarbeiten; Arbeitsvergabe
9. Bademöglichkeit
10. Allfälliges

Erledigung der Tagesordnung:

1. Die Verhandlungsschrift über die 22. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung vom 7.4.1987 wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

2. Der Bürgermeister berichtet u. a.:

daß die extreme Steigung bei der Radwegverbindung in Richtung Fußach beim Abwasserpumpwerk behoben wurde und mit den Anrainern am Radweg wegen der landwirtschaftlichen Zufahrten eine Begehung stattgefunden hat;

vom Stromausfall beim Schöpfwerk Fußach in der Nacht auf den 21.4. durch einen Kurzschluß im Bauprovisorium.

-2-

Das Ausgleichsbecken hat sich erstmals bewährt^A da sonst ein wesentlich stärkerer Rückstau des Wassers erfolgt wäre;

daß bei den Fachwerkbindern im Dachstuhl der Mehrzweckhalle die statisch erforderlichen Verstärkungen eingebaut und die Isolierung angebracht wurde.

3. über Antrag von GR Alois Kuster wird in Abänderung des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 8.7.1986 einstimmig beschlossen, die Gp. 125 KG Fußach mit 1972 m² zum Preis von S 500, -/m² statt S 400, -/m² von der Republik Österreich zu kaufen.

4. Über Antrag von GR Alois Kuster wird einstimmig beschlossen, von Roswitha Kuster und Margit Helbok die Gpn. 1348, 1349, 1350 und 1352 mit insgesamt 2885 gelegen an der Pertinselstraße, gewidmet als öffentliche Zwecke Volksschule (Planung), gegen Abtausch mit der gemeindeeigenen Gp. 1423 mit 1951 m² und der Aufzahlung von S 703, -/m² für die fehlenden 934 m² zu erwerben.

Die Vertrags- und Verbücherungskosten gehen zu Lasten der Gemeinde Fußach.

5. Über Antrag von Bgm. August Grabher wird zum Gesetzesbeschluß des Vorarlberger Landtages über eine Änderung des Landesforstgesetzes einstimmig kein Begehren auf Volksabstimmung gestellt.

6. Über Antrag von GR Alois Kuster werden folgende Änderungen des Flächenwidmungsplanes beschlossen:

Die Gpn. 191, 192, 193, 1751/18 und 1751/19 im Eigentum von Leonhard Blum, Kirchstr. 191;

die Gpn. 188 und 1751/17 im Eigentum von Erich Kuster
Bundesstr. 38;

die Gpn. 1634/2 und 1751/20 im Eigentum der Vorarlberger
Kraftwerke AG und die Gpn. 1894, 212, 1751/21, 1751/22
und 1751/23 im Eigentum von Jakob Schneider, Bundesstr. 41,
werden von FF (Freihaltefläche) in BK (Baukerngebiet)
umgewidmet.

7. Der Rechnungsabschluß 1986 des Wasserverbandes Hofsteig
wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

8. Über Antrag von GR Alois Kuster wird einstimmig beschlossen,

a) die Asphaltierungsarbeiten für die Alte Bundesstraße bei der Ortseinfahrt an die Firma Nägele, Sulz,
um S 204.334,- zzgl. MWSt.;

b) die Pflasterarbeiten im Bereich dieses Straßenstückes
an die Firma Bruno Haselwander um insgesamt S 75.830,- zzgl. MWSt.

zu vergeben.

9. Ersatzmann Cordy Rohner erklärt, daß die Fahrtrinnenverlegung bei der Hafeneinfahrt voraussichtlich
genehmigt wird. Als Bademöglichkeit im Hörnle stellt er sich eine Wiese vor, die nicht als Strandbad
bezeichnet wird. Nach seiner Ansicht sind Bedenken des Natur- und Landschaftsschutzes in Anbetracht des
FKK-Geländes, der Bautätigkeit der Rheinbauleitung und der Bootsansammlungen in der Bucht nicht
gerechtfertigt. Da wir eine Bademöglichkeit brauchen, soll offiziell angesucht werden.

-3-

Bgm. August Grabher möchte, daß Schritt um Schritt
vorgegangen wird, da sonst die Gefahr besteht, daß
auch die Fahrtrinnenverlegung nicht bewilligt wird.

GV Walter Schneider möchte, daß die Bademöglichkeit
mit allem Nachdruck gefordert und nicht hintenherum
gemacht wird.

GV Christof Mathis: Bademöglichkeit nicht jetzt fordern
und den Bescheid für die Fahrtrinnenverlegung abwarten VbGm. Otto Rupp bittet, abzuwarten bis die
Bewilligung für die Fahrtrinnenverlegung vorliegt.

GV Fidel Ochsenreiter macht jetzt schon auf das Problem der fehlenden Parkfläche aufmerksam.

10.

a) Es kommt einhellig zum Ausdruck, daß das Fahrverbot auf der Rohrstraße zur Auffächerung des Verkehrs
zum und vom Rohrspitz nicht aufgehoben werden soll.

b) GV Helmut Stump wird als Obmann des Umweltschutzausschusses gemeinsam mit dem
Naturschutzausschuß eine Landschaftsreinigungsaktion organisieren.

c) Es wird festgestellt, daß der Rechnungsabschluß 1986 der Gemeinde allen Vorstandsmitgliedern

und namentlich festgestellten 7 Gemeindevertretern ausgefolgt werden soll.

d) Bgm. August Grabher gibt bekannt, daß der Ehrenring der Gemeinde Fußsach an Schuldirektor Bruno Jagg am 16.5. in der Mehrzweckhalle feierlich übergeben wird.

e) Für die Einweihung des Erweiterungsbaues der Sonderschule kommt für die Gemeindevertretung nur ein Sonntag in Frage.

f) Angelika Felder urgiert für dieses Frühjahr vorgesehenen Fußweg auf dem Herrenfeldgraben.

Schluß der Sitzung: 21.30 Uhr

Bürgermeister:

Schriftführer:

Verhandlungsschrift

über die 23. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung
Fußach vom 5.5.1987 im Sitzungssaal des Gemeindeamtes
Fußach.

Beginn: 20 Uhr

Vorsitz: Bgm. August Grabher

Schriftführer: GS Reinfried Bezler

Anwesend: Außer den entschuldigten GR Oswald Dörler,
Kurt Schneider und GV Karl Gantner sind alle
Gemeinderäte und Gemeindevertreter anwesend.

Ersatzleute: Angelika Felder, Josef Kuster, Cordy Rohner.

Bürgermeister August Grabher eröffnet die Sitzung, be-
grüßt die Anwesenden und stellt die Beschlußfähigkeit
sowie die ordnungsgemäße Einladung mit Tagesordnung fest.

GV Harald Lindner legt gemäß § 37 Abs. 4 GG das Gelöbnis
ab.

Über Antrag von Bgm. August Grabher wird folgender Dring-
lichkeitsantrag einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen:

8. Alte Bundesstraße, Ortseinfahrt - Asphaltierungs- und
Pflasterungsarbeiten; Arbeitsvergabe

Über Antrag von Ersatzmann Cordy Rohner wird mehrheitlich
bei 8 Gegenstimmen folgender Dringlichkeitsantrag in die
Tagesordnung aufgenommen:

9. Bademöglichkeit

Tagesordnung:

1. Genehmigung der letzten Verhandlungsschrift vom 7.4.87
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Ankauf von Grundstücken - Gp. 123, 124, 125 an der Achstr.
4. Tausch mit Aufzahlung der Gp. 1423 mit 1951 m² und den
Gpn. 1348, 1349, 1350, 1352 mit insgesamt 2885 m².
5. Stellungnahme zur Änderung des Landesforstgesetzes
6. Umwidmung von FF in BK - Leonhard Blum, Gpn. 193, 192,
191, 1751/19.
7. Rechnungsabschluß 1986 - Wasserverband Hofsteig
8. Alte Bundesstraße, Ortseinfahrt - Asphaltierungs- und
Pflasterungsarbeiten; Arbeitsvergabe
9. Bademöglichkeit
10. Allfälliges

Erledigung der Tagesordnung:

1. Die Verhandlungsschrift über die 22. öffentliche
Sitzung der Gemeindevertretung vom 7.4.1987 wird ohne
Einwand zur Kenntnis genommen.
2. Der Bürgermeister berichtet u.a.:
daß die extreme Steigung bei der Radwegverbindung in
Richtung Fußach beim Abwasserpumpwerk behoben wurde
und mit den Anrainern am Radweg wegen der landwirt-
schaftlichen Zufahrten eine Begehung stattgefunden hat;
vom Stromausfall beim Schöpfwerk Fußach in der Nacht
auf den 21.4. durch einen Kurzschluß im Bauprovisorium.

- Das Ausgleichsbecken hat sich erstmals bewährt, da sonst ein wesentlich stärkerer Rückstau des Wassers erfolgt wäre;
daß bei den Fachwerkbindern im Dachstuhl der Mehrzweckhalle die statisch erforderlichen Verstärkungen eingebaut und die Isolierung angebracht wurde.
3. Über Antrag von GR Alois Kuster wird in Abänderung des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 8.7.1986 einstimmig beschlossen, die Gp. 125 KG Fußach mit 1972 m² zum Preis von S 500,-/m² statt S 400,-/m² von der Republik Österreich zu kaufen.
 4. Über Antrag von GR Alois Kuster wird einstimmig beschlossen, von Roswitha Kuster und Margit Helböck die Gpn. 1348, 1349, 1350 und 1352 mit insgesamt 2885 m²; gelegen an der Pertinselstraße, gewidmet als öffentliche Zwecke Volksschule (Planung), gegen Abtausch mit der gemeindeeigenen Gp. 1423 mit 1951 m² und der Aufzählung von S 703,-/m² für die fehlenden 934 m² zu erwerben. Die Vertrags- und Verbücherungskosten gehen zu Lasten der Gemeinde Fußach.
 5. Über Antrag von Bgm. August Grabher wird zum Gesetzesbeschluß des Vorarlberger Landtages über eine Änderung des Landesforstgesetzes einstimmig kein Begehren auf Volksabstimmung gestellt.
 6. Über Antrag von GR Alois Kuster werden folgende Änderungen des Flächenwidmungsplanes beschlossen:
Die Gpn. 191, 192, 193, 1751/18 und 1751/19 im Eigentum von Leonhard Blum, Kirchstr. 191;
die Gpn. 188 und 1751/17 im Eigentum von Erich Kuster, Bundesstr. 38;
die Gpn. 1634/2 und 1751/20 im Eigentum der Vorarlberger Kraftwerke AG und die Gpn. 1894, 212, 1751/21, 1751/22 und 1751/23 im Eigentum von Jakob Schneider, Bundesstr. 41, werden von FF (Freihaltefläche) in BK (Baukerngebiet) umgewidmet.
 7. Der Rechnungsabschluß 1986 des Wasserverbandes Hofsteig wird einstimmig zur Kenntnis genommen.
 8. Über Antrag von GR Alois Kuster wird einstimmig beschlossen,
 - a) die Asphaltierungsarbeiten für die Alte Bundesstraße bei der Ortseinfahrt an die Firma Nägele, Sulz, um S 204.334,- zzgl. MWSt.;
 - b) die Pflasterarbeiten im Bereich dieses Straßenstückes an die Firma Bruno Haselwander um insgesamt S 75.880,- zzgl. MWSt.
zu vergeben.
 9. Ersatzmann Cordy Rohner erklärt, daß die Fahrtrinnenverlegung bei der Hafeneinfahrt voraussichtlich genehmigt wird. Als Bademöglichkeit im Hörnle stellt er sich eine Wiese vor, die nicht als Strandbad bezeichnet wird. Nach seiner Ansicht sind Bedenken des Natur- und Landschaftsschutzes in Anbetracht des FKK-Geländes, der Bautätigkeit der Rheinbauleitung und der Bootsansammlungen in der Bucht nicht gerechtfertigt. Da wir eine Bademöglichkeit brauchen, soll offiziell angesucht werden.

Bgm. August Grabher möchte, daß Schritt um Schritt vorgegangen wird, da sonst die Gefahr besteht, daß auch die Fahrtrinnenverlegung nicht bewilligt wird. GV Walter Schneider möchte, daß die Bademöglichkeit mit allem Nachdruck gefordert und nicht hintenherum gemacht wird.

GV Christof Mathis: Bademöglichkeit nicht jetzt fordern und den Bescheid für die Fahrtrinnenverlegung abwarten. Vbgm. Otto Rupp bittet, abzuwarten bis die Bewilligung für die Fahrtrinnenverlegung vorliegt.

GV Fidel Ochsenreiter macht jetzt schon auf **das** Problem der fehlenden Parkfläche aufmerksam.

10.a) Es kommt einhellig zum Ausdruck, daß das Fahrverbot auf der Rohrstraße zur Auffächerung des Verkehrs zum und vom Rohrspitz nicht aufgehoben werden soll.

b) GV Helmut Stump wird als Obmann des Umweltschutzausschusses gemeinsam mit dem Naturschutzausschuß eine Landschaftsreinigungsaktion organisieren.

c) Es wird festgestellt, daß der Rechnungsabschluß 1986 der Gemeinde allen Vorstandsmitgliedern und namentlich festgestellten 7 Gemeindevertretern ausgefolgt werden soll.

d) Bgm. August Grabher gibt bekannt, daß der Ehrenring der Gemeinde Fußach an Schuldirektor Bruno Jagg am 16.5. in der Mehrzweckhalle feierlich übergeben wird.

e) Für die Einweihung des Erweiterungsbaues der Sonderschule kommt für die Gemeindevertretung nur ein Sonntag in Frage.

f) Angelika Felder urgiert für dieses Frühjah^{ren} vorgesehenen Fußweg auf dem Herrenfeldgraben.

Schluß der Sitzung: 21.30 Uhr

Bürgermeister:



Schriftführer:

